AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abt. 12 Straßendienst und Abt. 38 Mobilität

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Rip. 12 Servizio Strade e Rip. 38 Mobilità

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL
Rep. 12 Servisc stredes y Rep. 38 Mubilità

In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con / Ti culaburazion cun:

Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network

S.O.S. Zebra!
Mobilität macht Schule.

Täglich machen sich LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen auf den Weg - und verursachen dabei ein erhebliches Verkehrsaufkommen. Die Wege von und zur Schule bestimmen das Mobilitätsverhalten vieler Menschen - nicht nur für die Schulzeit, sondern darüber hinaus. Es ist wichtig, diese Wege sicher, umweltverträglich und möglichst bedürfnisgerecht zu gestalten.

Mit dem Projekt „**S.O.S. Zebra! Mobilität macht Schule.**“ möchte das Ressort Mobilität und Straßendienst in Zusammenarbeit mit dem Ökoinstitut, auch in diesem Schuljahr wieder, die Schulen aktiv dabei unterstützen, die Schulwege sicherer zu machen und das Thema nachhaltige Mobilität in den Schulen und ihrem Umfeld zu verbreiten.
Bevor die Projekte/Aktionen konkret geplant werden, wird in einem Treffen mit dem Lehrpersonal herausgefunden, was bereits zu dem Thema gemacht wurde und welche die Bedürfnisse der Schule in dieser Hinsicht sind.

Falls gewünscht kann auch der **Ist-Zustand analysiert** werden: konkrete Probleme in der Schulzone werden erhoben und bereits versuchte Lösungen besprochen. Im Rahmen dieser Planungstreffen werden auch weitere Institutionen vor Ort einbezogen, wie beispielsweise Elternvertreter, Stadt-/Dorfpolizei, Schulrat usw. Die Lösungen können struktureller Natur sein (Fahrradwege, Schulstraßen usw.), aber auch Änderungen im Verhalten (der SchülerInnen, der Eltern usw.). Beides soll sich optimal ergänzen.

In Absprache, auch mit anderen Einrichtungen, werden dann konkrete **Aktionen zum Thema nachhaltige Mobilität** konzipiert und organisiert (z.B. rund ums Thema Fahrrad fahren oder eher bezogen auf die öffentlichen Verkehrsmittel, usw.). Mit viel Unterhaltung und spannenden Inhalten, welche auf Wunsch der LehrerInnen auch zu mehrtägigen Blockseminaren ausgeweitet werden können, werden die Inhalte umgesetzt.

Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network

Projektvorschläge für Kindergärten, Grund-, Mittel- und Oberschulen Schuljahr 2015/2016

„LaufRad lauf“
Auf spielerische Art und Weise setzen sich Kinder mit dem Thema Mobilität auseinander, lernen mit dem Laufrad fahren und kleine Reparaturen am Fahrrad durchzuführen. Die Eltern werden dabei aktiv eingebunden. Das Projekt besteht aus mehreren Modulen, die je nach Interesse in Anspruch genommen werden können.

Zielgruppe: Kindergärten
Zeitrahmen: nach Absprache

Aktion „SOS Zebra“ - Erkundungsrundgang im näheren Umfeld der Schule
Diese Projekt zielt darauf ab richtiges Verhalten am Zebrastreifen und am Gehsteig zu erlernen und Gefahrenstellen zu erkennen. Die Oberstufen der Grundschule (3te, 4te und 5te Klasse) analysieren zudem ihren eigenen Schulweg anhand von Checklisten.

Zielgruppe: 1. – 5. Klasse Grundschule
Zeitrahmen: 2 – 4 Stunden

Mobilitätscheck Schule
Eine umfassende Mobilitätsberatung der gesamten Schule wo verstärkt mit der Dorfpolizei und der Gemeinde zusammengearbeitet wird. Bei der Begehung des Schulweges können auch die Großeltern der kleineren SchülerInnen eingebunden werden, um auch sie indirekt bezüglich ihrem eigenen Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren.
Optional: Mit Aktionen, wie kurzzeitigem Sperren einiger Zufahrtsstraßen und Einrichtung einer „Kontrollstelle“ (Polizei + SchülerInnen teilen symbolische Strafen/Preise an die Autofahrer je nach Verhalten an der gesperrten Straße aus) werden alle BürgerInnen einbezogen.

Zielgruppe: 1. – 5. Klasse Grundschule
Zeitrahmen: 3 – 4 Stunden

Mein Fahrrad und ich
Kleinere Reparaturen am Rad selbst erlernen und ausführen um einen besseren Bezug zu seinem Fahrrad zu erlangen, die wichtigsten Verkehrszeichen und Regeln kennen lernen um somit sicher auf der Straße unterwegs zu sein. Diese Aktion wird in der Schule durchgeführt. Die SchülerInnen bringen ihre eigenen Räder mit.

Zielgruppe: 3. – 5. Klasse Grundschule
Zeitrahmen: 2 Stunden

Pedibus
Der Pedibus ist ein „Bus auf Füßen“, der von Schulkindern auf dem Weg zur Schule und nach Hause gebildet wird. Die Kinder treffen sich an vereinbarten „Haltestellen“, werden dort von einer erwachsenen Person, dem „Busfahrer“, abgeholt und gehen dann gemeinsam in die Schule. Auf dem Weg dorthin werden weitere Kinder, also „Passagiere“, an Haltestellen abgeholt. Nach dem Unterricht macht sich der Pedibus dann auf denselben Routen auf den Nachhauseweg.
Dabei wird der Schwerpunkt in diesem Schuljahr auf SeniorInnen (Großeltern) als Begleiter gesetzt: „Il Pedibus dei nonni“

Zielgruppe: 1. – 5. Klasse Grundschule
Zeitrahmen: 3 – 4 Stunden

Verkehrsdetektive
Die SchülerInnen gehen - nach einer theoretischen Einführung zum Thema nachhaltige Mobilität, Auswirkungen auf die Umwelt und den Mensch - auf einer vielbefahrene Straße in der Nähe den Verkehr zählen und analysieren. Des Weiteren werden auch der Lärm und die Abgase gemessen.

Zielgruppe: 4. Klasse Grundschule – 3. Klasse Mittelschule
Zeitrahmen: 2 Stunden

Sei clever – sei safe!
Der Zusammenhang zwischen physikalischen Gesetzen und den Auswirkungen beim Bewegen eines Fahrzeuges. Die SchülerInnen lernen aus der Sicht des Autofahrers die Bremswege, die Gefahrenquellen und deren Wahrnehmung kennen.
Eine Radwerkstatt um einen besseren Bezug zu seinem Rad zu erlangen und gleichzeitig seine Radgeschicklichkeit testen. Diese zwei Aktionen werden im Safety-Park durchgeführt.

Zielgruppe: 4. Klasse Grundschule – 3. Klasse Mittelschule
Zeitrahmen: 2 Stunden (ohne Anreise)

„Unter Strom“
Die schon bestehende Aktion „Sei clever- sei safe“ im Safety-Park wird mit dem Thema Elektromobilität bereichert. Es werden dazu verschiedene Elektrofahrzeuge vorgeführt und ausprobiert.

Zielgruppe: 3. Klasse Mittelschule
Zeitrahmen: 2 Stunden (ohne Anreise)

„Aktionstage Mobilität“ im Safety-Park
Verschiedene Stationen rund um das Thema Mobilität: Sicherheit im Straßenverkehr, Vorstellung von umweltfreundlichen Mobilitätsformen (Elektromobilität, Wasserstofftechnologie u.a.), Wanderausstellung Mobilität, Fahrradwerkstatt, Fahren mit Physik/Hallo Auto, Filme, Workshops, Vorträge.
Die Aktionstage werden im Block durchgeführt. Zeitraum und genaue Dauer zu vereinbaren.

Zielgruppe: 4. Klasse Grundschule – 3. Klasse Mittelschule
Zeitrahmen: 2 – 3 Stunden (ohne Anreise)

Wanderausstellung Mobilität
Die Wanderausstellung zum Thema Mobilität zielt darauf ab, die SchülerInnen für verschiedene Aspekte der Mobilität zu sensibilisieren und sie darüber zu informieren. Anhand von Schautafeln und interaktiven Arbeitsaufträgen wird das Thema bearbeitet.
(in Zusammenarbeit mit dem deutschen Schulamt)

Zielgruppe: 2. Klasse Mittelschule – 5. Klasse Oberschule
Zeitrahmen: 2 - 3 Stunden

Geocaching
GPS-Schnitzeljagd, eine Art elektronische Schatzsuche die mit verschiedenen Kreuzworträtseln und Fragen zum Thema Verkehrssicherheit, Risikowahrnehmeung nachhaltige Mobilität bereichert wurde.

Zielgruppe: Mittel- und Oberschule
Zeitrahmen: ca. 4 Stunden